



ANDERMATT
SWISS ALPS
C L A S S I C S



www.anderstatt-classics.ch



HERBERT LIPPERT:

*„Ich freue mich sehr! Bin schon unerhört neugierig auf die bevorstehende Aufgabe beim **Andermatt Swiss Alps Classics! Die Gründung des Festivals ist eine fabelhafte Idee!**“*

© Michael Poehn

Der gebürtige Linzer und **Grammy - Preisträger** Herbert Lippert zählt zu den gefragten Tenören unserer Zeit. Seine erste musikalische Ausbildung erhielt er als Solist der Wiener Sängerknaben. Nach bestandener Matura am musisch-pädagogischen Bundesrealgymnasium in Grieskirchen begann er mit den Studien Musikpädagogik und Malerei an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst. Ersteres schloss er mit Auszeichnung und dem Titel Mag. art. ab.

Seine Förderer waren in der Folge vor allem Sir Georg Solti und Wolfgang Sawallisch, unter deren Leitung er mehrere Plattenaufnahmen sang („Die Schöpfung“, „Don Giovanni“, „Die Meistersinger von Nürnberg“ u. v. a.). 1997 wurde er für die Interpretation der Rolle des David in „Die Meistersinger von Nürnberg“ unter der Leitung von Sir Georg Solti mit dem Grammy Award ausgezeichnet. Insgesamt wirkte Herbert Lippert bei über 300 Aufnahmen für Tonträger mit, wobei unter anderem Leopold Hager, Fabio Luisi, Riccardo Muti, Sir Simon Rattle, Christian Thielemann und Franz Welser-Möst dirigierten. Im Besonderen ist der Zyklus „Das geistliche Werk“ mit Nikolaus Harnoncourt und dem Concentus Musicus hervorzuheben.

Vor allem in Werken Mozarts ist der Künstler an vielen der wichtigsten Opernhäuser aufgetreten, u.a. an der Bayerischen Staatsoper München, am Royal Opera House Covent Garden London, am Teatro alla Scala di Milano, am Teatro Colon Buenos Aires, in der Opera Bastille und der Opera Garnier in Paris, der Bunka Kaikan Hall Tokyo sowie bei den Salzburger Festspielen.

Sein Repertoire umfasst an die 50 Hauptrollen von Mozart bis Hindemith. Eine große Leidenschaft gilt der Operette. Seine enge und freundschaftliche Verbindung zu den Wiener Philharmonikern führte zur Gründung des Ensembles „Herbert Lippert und seine philharmonischen Freunde“, das sich unter anderem der „Silbernen Operettenära“ und hier vor allem den vertriebenen jüdischen Komponisten widmet.



Zu den **großen Erfolgen am Liedsektor** zählen Konzerte mit Wolfgang Sawallisch und Maurizio Pollini. Derzeit widmet er sich diesem Genre gemeinsam mit dem Pianisten Eduard Kutrowatz. Nach einer 15-jährigen intensiven Betätigung am Konzertsektor legt Herbert Lippert nun einen neuen Schwerpunkt auf das **Opernrepertoire**, wobei die Wiener Staatsoper, deren Ensemble er seit 2010 wieder angehört, das künstlerische Zentrum bildet. Bei der Eröffnungspremiere der Operndirektion von Dominique Meyer sang er im Oktober 2010 unter der Leitung von Franz Welser-Möst den Offizier in Hindemiths „Cardillac“. Es folgten Auftritte als Lohengrin, Loge, Bacchus, Paul („Die tote Stadt“), als Eisenstein und als Peter Grimes.

Am 28. Juni 2017 tritt er mit den Philharmonia Schrammeln Wien beim Festival **Andermatt Swiss Alps Classics** auf.